



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

Gertrudenstift: Vorläufiger Insolvenzverwalter will Einrichtungen sanieren

Baunatal, 4. Februar 2022. Nach dem Insolvenzantrag des „Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V.“ sowie dessen Tochtergesellschaft „Gertrudenstift Pflege gGmbH“ in Baunatal hat sich der vorläufige Insolvenzverwalter ein erstes Bild der Lage gemacht. Dr. Steffen Koch von der bundesweit tätigen Kanzlei hww führt den Betrieb ohne Einschränkungen fort und plant, die Einrichtungen zu sanieren.

„Für Bewohnerinnen und Bewohner in den beiden betroffenen Pflege-Einrichtungen ändert sich durch die Insolvenzanträge nichts“, betonte Koch. „Dort läuft der Betrieb ganz normal weiter, die Beschäftigten werden bezahlt, und alle Leistungen werden weiter voll erbracht.“ Zum Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V. und der Gertrudenstift Pflege gGmbH gehört als weitere 100-prozentige Tochter noch die „Gertrudenstift Betreuung gGmbH“, die eine Einrichtung des Betreuten Wohnens sowie zwei Kindertagesstätten betreibt. Diese Gesellschaft und die von ihr betriebenen Einrichtungen sind von der Insolvenz nicht betroffen.

Der vorläufige Insolvenzverwalter hat sich inzwischen mit seinem Team vor Ort ein erstes Bild gemacht und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informiert. Deren Löhne und Gehälter sind bis Ende März über das Insolvenzgeld gesichert. Parallel dazu hat Koch Gespräche mit den Vorständen und Führungskräften geführt und sich einen ersten Überblick über die wirtschaftliche Situation verschafft. „Die Buchhaltung ist in einem guten Zustand und der Liquiditätsengpass nach einer ersten Prüfung überschaubar“, so Koch. „Hinzu kommt, dass die Geschäftsführung sich den wirtschaftlichen Problemen gestellt und aktiv Insolvenzantrag eingereicht hat. Das sind gute Voraussetzungen für eine Sanierung.“

Koch will die nächsten zwei Monate dafür nutzen, ein Sanierungskonzept zu entwickeln. Denn durch das Insolvenzgeld sind die Einrichtungen in diesem Zeitraum von einem Großteil der Personalkosten befreit. Erst nach Ende des Insolvenzgeldzeitraums muss die Einrichtung die Personalkosten wieder voll selber tragen. „Das verschafft uns eine wichtige Liquiditäts-Entlastung, und genügend Zeit, ein belastbares Fortführungs- und Sanierungskonzept zu entwickeln.“ Denkbar sind eine Investorenlösung oder auch eine Art Vergleich mit den Gläubigern über einen sog. Insolvenzplan. Welche Lösung zum Tragen kommt, wird sich erst in den kommenden Monaten zeigen.

Der Ev.-Luth. Gertrudenstift e. V. ist ein kirchlicher Sozialträger mit Sitz in Baunatal. Gemeinsam mit seinen Tochtergesellschaften Gertrudenstift Pflege gGmbH und Gertrudenstift Betreuung gGmbH unterhält er mehrere Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Baunatal und Umgebung.



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

Unmittelbar zum insolventen Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V. gehört eine Altenpflegeeinrichtung mit 99 Plätzen und rund 130 Beschäftigten. Die ebenfalls insolvente Tochtergesellschaft Gertrudenstift Pflege gGmbH betreibt in Baunatal eine Langzeitpflegeeinrichtung mit 30 Plätzen und rund 40 Beschäftigten.

Die zweite Tochtergesellschaft Gertrudenstift Betreuung gGmbH ist nicht insolvent und führt ihre Geschäftstätigkeit – den Betrieb einer Einrichtung des Betreuten Wohnens in Baunatal sowie jeweils einer Kita in Baunatal und Guxhagen – wirtschaftlich autark fort.

Über hww hermann wienberg wilhelm

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz-, Eigen- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. Die Partner von hww hermann wienberg wilhelm sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenz- und auch in Eigenverwaltungsverfahren von zahlreichen Amtsgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Germania Fluggesellschaft, Thomas Cook, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus, Mister Minit und SOLON SE. www.hww.eu

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Mobil: +49 (0)176 53 80 82 42
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de